

Hessisches Zentrum für alltagsorientierte Sprachförderung (HeZaS)

Unterrichtseinheit zu den Themen Energiekosten und Energiesparen

In dieser Datei finden Sie modulare Ablaufpläne, die Ihnen als Orientierung zur Umsetzung der Unterrichtseinheit zu den Themen Energiekosten und Energiesparen dienen sollen. Im Zuge der im Jahr 2022 rapide gestiegenen Energiekosten ist es das übergeordnete Ziel dieser Einheit, Teilnehmer*innen der Angebote aus MitSprache Deutsch4U im Sinne der Alltagsorientierung für die genannten Themen zu sensibilisieren sowie sie über die Nutzung von Energie zu informieren und ihnen Tipps zum Sparen von Energie im Haushalt zu geben. So kann auch einer möglicherweise sogar existenzgefährdenden und unerwarteten Kostenexplosion vorgebeugt werden. Die im folgenden Modulplan als Anregung und beispielhaft dargestellten Übungen sowie ein ergänzender Materialpool dienen als Orientierung. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die tatsächliche Durchführung selbstverständlich einer Anpassung durch Sie als Lehrkraft bedarf. Dies liegt darin begründet, dass nur Sie Ihre Lerngruppe gut genug kennen, um die Inhalte einschätzen und für Ihre Lernenden optimal aufbereiten und umsetzen zu können. Achten Sie dabei stets auf das Ausgangs- und Zielniveau Ihres Kurses. Nur so können Sie die hier beschriebenen Abläufe kursgerecht anpassen. Denkbar ist z. B. eine Verkürzung einzelner Einheiten bei lernstarken Gruppen, oder andersherum, mehr Zeit und Lernhilfen (z.B. in Form von Leitfragen und/oder zusätzlichen Abbildungen) dafür aufzuwenden, wenn es sich um schwierige Inhalte handelt. Auch können Sie über die Wahl anderer Sozialformen weiter binnendifferenzieren: Plenumsdiskussionen lassen sich z.B. mit überschaubarem Aufwand als Gruppenarbeiten umsetzen, oder in Partner*innen- und Einzelarbeit vorbereiten, sodass eine kognitive Vorentlastung der Teilnehmer*innen gewährleistet wird.

Auch können Sie alternative Materialien verwenden, die für Ihren Kurs geeignet sind, wenn die hier festgehaltenen Vorschläge möglicherweise hinsichtlich des Sprachniveaus von Ihnen als unpassend eingeschätzt werden. Für die Auswahl anderen Materials steht Ihnen einerseits ein von uns zusammengestellter Materialpool zur Seite. Andererseits dienen Ihnen die hier festgehaltenen Lernziele als Orientierung für die Inhalte, die anhand verwendeter Materialien in jedem Fall behandelt werden sollten. Dem Modul sind in dieser Datei daher übergeordnete Lernziele vorangestellt, die mit den Lerninhalten verknüpft sind. Im vorgeschlagenen Ablaufplan finden sich z. T. kleinteiligere Lernziele, die methodisch aufbereitet sind und dem Erreichen der übergeordneten Lernziele dienen.

Insgesamt weisen wir darauf hin, dass im Zuge der Beispieleinheit die Thematisierung der akuten Ursachen der aktuellen Energiepreisexplosion nicht angedacht ist. Wenngleich die Entscheidung über Themen und Inhalte des Unterrichts grundsätzlich Ihnen als Lehrkraft mit Blick auf Ihre Lernenden obliegt, geht es an dieser Stelle nicht darum, geopolitische Gegebenheiten bzw. den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine zu fokussieren. Dieser Hinweis erfolgt besonders auch mit Blick darauf, dass die Lernenden einer Lerngruppe in Bezug auf diese Themen individuelle, teils vielleicht stark konträre oder gar traumatische Erfahrungen mitbringen, die einer besonderen Rahmung und Aufarbeitung bedürfen. Wenngleich diese Meinungen

hezas@spz.tu-darmstadt.de

und Erfahrungen die Lebenslagen der Teilnehmer*innen prägen, können nur Sie als Lehrende vor Ort entscheiden, inwieweit Sie diese Themen, Erfahrungen und Diskussionen im Sinne der alltagsorientierten Sprachförderung zulassen, rahmen und in produktive Bahnen lenken können und möchten. Übergreifend gilt, dass im Rahmen einer offenen pädagogischen Grundhaltung das Formulieren von Sorgen, Vorbehalten und Nöten durch die Teilnehmer*innen immer möglich sein sollte. Insbesondere bei sensiblen Themen und bei großen Unsicherheiten und Einschränkungen im Alltag kann nur so eine offene und wertschätzende Haltung, Erarbeitung und Reflexion anhand weiterer Fakten und sicherer Informationen gewährleistet werden. Gerade mit Blick auf das zuvor genannte Spannungsfeld ist das Aufzeigen von Grenzen für Meinungen, Erfahrungen und Diskussionen im Unterricht im Sinne einer demokratischen Grundhaltung und der Fürsorge für sich selbst als Lehrkraft und für andere Lernende aber ebenso legitim. Auch hier ist eine wertschätzende, aber klare und deutliche Kommunikation ratsam. Wir möchten daher dazu anregen, mit Blick auf die Ursachen der Energiepreissteigerung, den Fokus bei Bedarf eher auf die grundlegenden gesellschaftspolitischen Fragestellungen der Nutzung fossiler Energien und die Umstellung auf vermehrt erneuerbare Energien zu lenken. Insgesamt bietet das Thema zudem vielfältige Anknüpfungspunkte für interkulturellen Austausch und landeskundliche Aspekte. So können Sie je nach Kurs aktiv thematisieren, wie mit Energie in den Herkunftsländern der Teilnehmer*innen umgegangen wird – gibt es evtl. andere Techniken bzw. mehr erneuerbare Energienutzung als in Deutschland oder wird z. B. eher mit Holzöfen geheizt und gekocht? Wichtig ist, diese Themen sensibel aufzugreifen, ohne zu stigmatisieren und diese mit landeskundlichen Aspekten zu Energieversorgung in Deutschland in Verbindung zu bringen.

Wenn Sie in Ihrem Kurs bereits einzelne Aspekte des Themenkomplexes behandelt haben, hoffen wir, dass Sie in diesen Einheiten dennoch fündig werden und verschiedene Übungen ausprobieren, um das Thema wiederaufzufrischen oder zu vertiefen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung und stehen für Rückfragen und Feedback gerne zur Verfügung!

Beste Grüße,
das HeZaS-Team

Disclaimer

Haftung für Inhalte

Als Dienst-Anbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Dienst-Anbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Modul 1: Einführung in das Thema

Übergeordnete Lernziele	Lerninhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden können sich im Themenfeld Energie orientieren und ihren Energieverbrauch erkennen/reflektieren. - Die Teilnehmenden kennen Haushaltsgeräte und Tätigkeiten, die Energie benötigen. - Die Teilnehmenden können Auswirkungen der Energiepreissteigerungen auf ihren Alltag und ihr Verhalten beurteilen und ihren Energieverbrauch mit den Kosten in Verbindung bringen. - TN können erste Bezüge zum eigenen Verbrauchsverhalten herstellen. - Die Teilnehmenden können ihr eigenes Verbrauchsverhalten in Bezug auf Energiequellen und Nachhaltigkeit reflektieren. - Die Teilnehmenden können Hinweise und Handlungsempfehlungen mit Modalverben formulieren und anwenden. - Die Teilnehmenden können verantwortungsvolle Entscheidungen mit Blick auf die Nutzung, Art und Kosten von Energie treffen. - Die Teilnehmenden können eigenständig Informationen zu aktuellen Themen rund um Energie recherchieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Sachinhalte</u>: Energie (fossil/erneuerbar), Strom, Gas, Wärme, Wasser, Heizung, Energieverbrauch/Energieverbraucher*innen, Haushaltsgeräte, Energieabrechnung, Energiesparen etc. - <u>Grammatik</u>: Verben im Präsens, Modalverben (v. a. können/sollen), Modalverbkonstruktionen, Verneinungen mit Modalverben, Zustandspassiv, Imperativ - <u>Wortschatz</u>: Wörter rund um die Themen Energie/Energiekosten/Energiesparen, z.B. Strom, Gas, Heizöl, Wärme, Wasser, Windenergie, Solarenergie, Heizung, Fenster, Strom-/Gas-/Wasserverbrauch, Steckdose, Haushaltsgeräte, Herd, Fernseher, Staubsauger, sparen, Kosten, Rechnung, anschalten, ausschalten, Stand-by, öffnen, schließen, erneuerbar, fossil, nachhaltig usw. - <u>Redemittel</u>: Energie/Gas/Heizöl/Strom ist/sind teuer. Das Fenster ist geöffnet. / Der Fernseher ist an(geschaltet). Sie können/sollen (nicht).../Man kann/soll (nicht).../Ich kann/soll (nicht)... Man/Ich kann Energie sparen...Schließe das Fenster. Schalte das Licht aus. Etc.

Verwendete Abkürzungen:

TN – Teilnehmende | LK – Lehrkraft | PA – Partner*innen-Arbeit | GA – Gruppenarbeit | EA – Einzelarbeit

Stundenablauf (Beispiel – ca. 6 UE)

Phase	Lernziel(e)/Aktivität in der Einheit	Inhalt(e)	Methode(n) & Sozialform(en)	Material(ien)	Didaktischer Kommentar
Begrüßung/Aktivierung/Rituale	TN kennen Thema, Ziele und Ablauf des Moduls.	Thema/Lernziele	Präsentation im Plenum		
Einstieg & Aktivierung von Vorwissen	TN können sich im Thema Energie/Energieverbrauch orientieren.	Themenfeld Energie	Cluster & Unterrichtsgespräch	Tafel	LK schreibt ENERGIE an die Tafel und fordert TN auf, Assoziationen dazu zu äußern. Rahmung je nach Kenntnissen und Sprachniveau der Kurs-TN mittels Leitfragen oder Bildern, die Energieverbraucher*innen zeigen (Haushaltsgeräte)
	TN können erste Bezüge zum eigenen Verbraucherverhalten herstellen.	Wortschatzarbeit zur Vorentlastung und Aktivierung des Vorwissens	im Plenum (ggf. mit Lernhilfen oder mittels PA mit anschließender Besprechung im Plenum) <i>optionale Leitfragen:</i> Was ist Energie, und wozu braucht man Energie? In welcher Form gibt es Energie im Haushalt? Welche Geräte brauchen Energie? Was kostet Energie?		

<p>Erarbeitung I</p>	<p>TN kennen Haushaltsgeräte und Tätigkeiten, die Energie benötigen.</p>	<p>Energieverbrauchende Geräte im Haushalt</p>	<p>Energiedetektiv*in – Energiediebe als Think-Pair-Share-Phase: sukzessiv Einzelarbeit, Partner*innenarbeit, Gruppenarbeit</p>	<p>Arbeitsblatt/Bild Energiedetektiv*in – Energiediebe</p>	<p>LK teilt das Arbeitsblatt/Bild „Energiedetektiv*in – Energiediebe“ aus. Die TN machen sich als Energiedetektiv*innen auf Spurensuche – welche Haushaltsgeräte und Verhaltensweisen verbrauchen Energie? Weisen Sie in Bezug auf das Thema auf die vorherigen Erarbeitungen/die Aktivierung des Vorwissens hin und klären sie mögl. unbekannte Wörter. Alternativ können die TN auch überlegen, welche Haushaltsgeräte bei Ihnen zu Hause oder im Klassenzimmer Energie benötigen. Geräte im Klassenzimmer können ausgestellt werden, bis der Energieverbrauch gleich Null ist und die Auswirkungen beispielhaft betrachtet werden (z.B. Licht ausschalten).</p>
<p>Zwischensicherung & Transfer</p>	<p>TN kennen Haushaltsgeräte und Tätigkeiten, die Energie benötigen. TN können ihr eigenes Verbrauchsverhalten in Bezug auf Energiequellen und Nachhaltigkeit reflektieren.</p>	<p>Besprechung der Ergebnisse – Identifikation von Energieverbrauchern/Energiedieben</p>	<p>Plenum Fragen zum Transfer Für welche Geräte braucht man Strom? Wann braucht man diese Geräte? Was passiert mit den Geräten, wenn man sie gerade nicht braucht? Wann braucht man Gas/Heizung? Wie kann man Wärme im Raum</p>	<p>Arbeitsblatt/Bild „Energiedetektiv*in – Energiediebe“</p>	<p>LK führt Ergebnisse der Gruppen im Plenum zusammen und hält diese ggf. in einfachen Sätzen an der Tafel fest. In fortgeschrittenen Gruppen kann dabei auch Grammatik beispielhaft aufgegriffen und vertieft werden, z.B. das Zustandspassiv („Das Fenster ist geöffnet.“) Die Leitfragen zum Transfer können je nach Kurs gemeinsam oder gestaffelt eingesetzt werden. Wichtig ist der</p>

			halten? Was kostet Energie? Warum ist es wichtig, sparsam mit Energie umzugehen?		Transfer vom Energieverbrauch durch Geräte und Verhaltensweisen zu den Kosten und dem Nutzen von Sparsamkeit – hier kann sowohl in Hinblick auf Kosten als auch mit Blick auf die Nachhaltigkeit von Energieerzeugung/Energienutzung gearbeitet werden (siehe Eingangshinweise zur Einheit).
Erarbeitung II & Sicherung	TN können Hinweise und Handlungsempfehlungen mit Modalverben formulieren und anwenden.	Handlungsempfehlungen zum Energiesparen – Rückbezug zu Kosten & Umweltschutz	Partner*innenarbeit Sicherung im Plenum	Ergebnisse aus Erarbeitung I	LK greift die Ergebnisse aus Erarbeitung I und Transfer auf und überführt diese zunächst beispielhaft in Handlungshinweise/Verhaltensempfehlungen unter Verwendung von Modalverben – ggf. Einführung oder Wiederholung einfacher Modalverbkonstruktionen im Präsens mit Verneinung (hier insbesondere können & sollen) oder Handlungsanweisungen im Imperativ. Leitfrage ist: Was können wir tun, um Energie zu sparen? Je nach Lerngruppe erarbeiten die TN dann in Partner*innenarbeit Handlungsempfehlungen, die später im Plenum zusammengeführt und gesichert werden. Dabei können auch weitere Informationsmaterialien aus dem Materialpool (binnendifferenzierend) eingesetzt und die Erarbeitungsphase damit ausgedehnt werden.
	TN können Auswirkungen der Energiepreissteigerungen auf ihren Alltag und ihr Verhalten beurteilen und ihren Energieverbrauch mit den Kosten in Verbindung bringen				

					<p>Achten Sie darauf, dass die formulierten Handlungshinweise möglichst konkret auf Lebenswelt und Alltag der TN zugeschnitten sind und thematisieren Sie auch, was genau die Umsetzung der Hinweise bedeutet (Bsp.: Wir können die Heizung niedriger stellen. → Bedeutet konkret: Die Heizkörper zudrehen, ungenutzte Räume weniger heizen, nachts weniger heizen.)</p> <p>Führen Sie die Handlungsempfehlungen immer wieder auf die Gründe für das Sparen von Energie zurück, wie sie ggf. schon beim Einstieg ins Thema bzw. bei Erarbeitung & Transfer angeklungen sind – Kostenreduktion und Nachhaltigkeit/Umweltschutz.</p>
Transfer/Lebensweltbezug	TN können die Handlungsmöglichkeiten in Zusammenhang mit den gestiegenen Energiekosten auf Ihre Lebenswelt beziehen und anwenden.	<p>Beispielabrechnung Strom/Gas/Wasser</p> <p>Verdeutlichung Zusammenhang von Verhalten und Energiekosten</p>		Beispielabrechnung Strom/Gas/Wasser	<p>TN bringen ihre Energieabrechnung mit in den Unterricht oder es wird eine Beispielabrechnung (siehe Materialpool, diese können ggf. digital mit den Online-Tipps zur Verfügung gestellt werden) eingesetzt. TN erarbeiten unter Anleitung der LK ggf. in PA oder GA die Grundstrukturen der Abrechnung und erklären zentrale Begriffe wie Abschlag, Jahresrechnung, Rechnungszeitraum, Guthaben, Gutschrift, Nachzahlung. Je nach Lernstand der Gruppe können weitere Teile der Beispielrechnungen erarbeitet und besprochen werden</p>

				<p>und/oder Begriffserklärungen vorab als kognitive Entlastung zur Verfügung gestellt werden. Dabei können z.B. auch Smartphones/PCs zur eigenständigen Recherche eingesetzt werden.</p> <p>Wichtig ist die Verdeutlichung der Zusammenhänge von Verbrauch, Abschlag und Jahreszahlung im Verhältnis zu Nachzahlung oder Guthaben/Gutschrift.</p> <p>Transferleitfrage: Was haben die gemeinsam erarbeiteten Tipps zum Energiesparen mit der Abrechnung zu tun?</p>
--	--	--	--	--

Weiterführende Materialien:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (2022): Energie sparen – was private Haushalte tun können. Energiewechsel-Kampagne des BMWK, abrufbar unter: https://www.energiewechsel.de/KAENEf/Redaktion/DE/Downloads/Kampagne-Energiewechsel/energiesparen-verbraucher.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (23.12.2022)
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (2022): 5 Sofort-Tipps zur Einsparung von Gas in privaten Haushalten. Abrufbar **in verschiedenen Sprachen** unter: https://www.energiewechsel.de/KAENEf/Redaktion/DE/Standardartikel/top-5-tipps-zur-einsparung-von-gas-im-haushalt.html?etcc_cmp=energiewechsel&etcc_med=sea&etcc_par=google-ads&etcc_ctv=energieeffizienz-sitelink (23.12.2022)
- Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. (2022): Tipps in Leichter Sprache. Wie kann ich Energie sparen? Inkl. Weiterführender Seiten und eingebetteter Videos. Abrufbar unter: <https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/energie-sparen> (23.12.2022)
- Die Bundesregierung (2022): Tipps. Strom sparen. (Leichte Sprache). Abrufbar unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/leichte-sprache/strom-sparen-407672> (23.12.2022)
- Stadtwerke Duisburg (2022): Beispielabrechnungen für Strom/Gas/Wasser. Abrufbar unter <https://www.stadtwerke-duisburg.de/privatkunden/information/zahlungsinformation-rechnung> (23.12.2022)
- Utopia GmbH (2022): Energie sparen: 17 Energiespartipps für jeden Haushalt, abrufbar unter: <https://utopia.de/ratgeber/energie-sparen-energiespartipps-haushalt/> (16.09.2022)
- Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen (2022): ENERGIESPARTIPPS IN EINFACHER SPRACHE. Abrufbar unter: <https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2019-05/Energie-sparen-im-Haushalt-Energiespartipps-einfache-Sprache-VZ-NRW.pdf> (23.12.2022)
- WWF Deutschland (2022): Energie sparen – praktische Tipps für Ihren Haushalt, abrufbar unter: <https://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/energie-spartipps/strom-sparen> (23.12.2022)



Material: Wimmelbild Energiedetektiv*innen (auch separat auf der Homepage des HeZaS zum Download erhältlich)